

FÜR SIE IM DEUTSCHEN BUNDESTAG



Martin Sichert
Sprecher des Arbeitskreises



»In anderen Ländern sitzen Menschen mit solch krimineller Energie, wie Karl Lauterbach sie hat, hinter Gittern – bei uns auf der Regierungsbank.«

Rede vom 23.9.2022 zur finanziellen Stabilisierung der gesetzlichen Krankenversicherung

Link zur Rede

<https://www.youtube.com/watch?v=Hd8TZRtWMTg>



Jörg Schneider
Stellvertretender Sprecher



»Auch das Cannabisgesetz hat gezeigt: Die Ampel kann es nicht!«

Rede vom 23.2.2024 zum Cannabisgesetz

Link zur Rede

<https://www.youtube.com/watch?v=xbLqZGmJXtA>



Dr. Christina Baum
Mitglied



»Die Willkürmaßnahmen bei Corona mögen vorüber sein, die Folgen des erzwungenen Impfxperiments werden uns aber noch lange begleiten.«

Rede vom 7.12.2021 zur Impfprävention

Link zur Rede

<https://www.youtube.com/watch?v=XId-CcaeKTo>



Thomas Dietz
Mitglied



»Es ist höchste Zeit, dass sich die Verantwortlichen den Fehlern der Corona-Politik stellen und wir für die Zukunft daraus lernen!«

Rede vom 27.6.2024 zum Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz

Link zur Rede

<https://www.youtube.com/watch?v=2iPG5sZEQIQ>



Kay-Uwe Ziegler
Mitglied



»Sie haben die Gesellschaft gespalten, unsere Kinder nicht geschützt und gerieren sich nun als Problemlöser, aber so vergesslich sind die Menschen nicht.«

Rede vom 30.11.2023 zur Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen

Link zur Rede

<https://youtu.be/5qavRwVOQ1o?si=INk2Aj9s99v8WQMV>

Weitere Informationen über unseren Arbeitskreis finden Sie hier:
<https://afdbundestag.de/arbeitskreise/gesundheit/>

Was wir erreicht haben



IRREFÜHRUNG AUFGEZEIGT

Während der Corona-Krise haben Bund und Länder gravierend in unsere Grundrechte eingegriffen. Wir haben gezeigt, dass zahlreichen Maßnahmen keine validen Fakten zugrunde lagen, Entscheidungen vielfach politisch motiviert waren und nicht selten willkürlich getroffen wurden. In den Jahren 2020 und 2023 haben wir zu diesen Themen im Deutschen Bundestag zwei wissenschaftliche Corona-Symposien veranstaltet.



CORONA-IMPfstOFFE HINTERFRAGT

Wir haben bereits frühzeitig vor möglichen Risiken durch die kaum erprobten Covid-19-Impfstoffe gewarnt und über Gesundheitsschäden berichtet – während Gesundheitsminister Karl Lauterbach die Impfung als »nebenwirkungsfrei« angepriesen hat.



DISKRIMINIERUNG BEKÄMPFT

Wir haben die Ausgrenzung von Menschen durch Maßnahmen wie 3G, 2G, 2GPlus oder 3GPlus abgelehnt. Wir setzen uns für die Rehabilitierung derjenigen ein, die Covid-19-Impfungen abgelehnt und dadurch finanzielle und berufliche Nachteile erfahren haben.



IMPFPFLICHT VERHINDERT

Vor der Bundestagswahl 2021 hatten SPD, FDP, Grüne und CDU eine bundesweite Impfpflicht gegen Covid-19 noch ausgeschlossen. Kurz nach der Wahl wollten 16 Ministerpräsidenten und die Bundesregierung sogar eine allgemeine Impfpflicht einführen. Wir haben maßgeblich dazu beigetragen, dies zu verhindern.



PFLEGE-ENTLASTUNG BEWIRKT

Wir haben uns erfolgreich dafür stark gemacht, dass Pflegebedürftige und ihre Angehörigen von bürokratischen Vorschriften der Pflegeversicherung entlastet werden – und dadurch mehr wertvolle Zeit für echte Pflege bleibt.



Alternative für Deutschland

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG



FOLGEN SIE UNS

- [AfDBundestag.de](https://afdbundestag.de)
- fb.com/AfDimBundestag
- [@AfDimBundestag](https://twitter.com/AfDimBundestag)
- youtube.com/AfDFraktionimBundestag
- instagram.com/afdimbundestag/
- tiktok.com/@afdfraktionimbundestag
- Rundbrief-Abonnement:
<https://t1p.de/ycsg>



Herausgeber:

Fraktion der Alternative für Deutschland im Deutschen Bundestag
vertreten durch den Fraktionsvorstand

Kontakt:
AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag
Bürgerbüro
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227 57141
Telefax: 030 227 56349
E-Mail: buerger@afdbundestag.de

Herstellung und Redaktion:
Fraktionsverwaltung, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Bildnachweis: AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Stand: Oktober 2024

Diese Veröffentlichung der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag dient ausschließlich der Information. Sie darf nicht zum Zweck der Parteierwerbung und/oder als Wahlwerbung im Wahlkampf verwendet werden.

Gesundheit braucht Freiheit!

Arbeitskreis Gesundheit der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag



FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Wofür wir stehen

Wir stehen für eine Medizin, die sich am Wohl der Menschen orientiert, nicht an den Macht- und Finanzinteressen einiger weniger. Jeder soll frei über seine Gesundheit entscheiden können. Deshalb treten wir in unseren parlamentarischen Initiativen für Eigenverantwortlichkeit, Prävention und Therapiefreiheit ein. Wir zeigen die Fehlentwicklungen in unserem Gesundheitssystem auf, analysieren die Ursachen, legen Reformvorschläge vor und setzen der Einflussnahme von Lobbyisten enge Grenzen.



2. Corona-Symposium im Deutschen Bundestag

<https://afdbundestag.de/corona-symposium/>



Unser Antrag

Keine gesetzliche Impfpflicht gegen das Covid-19-Virus

Drucksache 20/516

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/005/2000516.pdf>

Wofür wir uns einsetzen

Unser Gesundheitssystem muss dringend reformiert werden: Es ist eines der teuersten in Europa und dennoch liegt die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland unter dem EU-Durchschnitt.

Die Krankenkassen kündigen einen weiteren deutlichen Anstieg der Beiträge an. Die Situation wird sich dadurch aber absehbar nicht ändern: Krankenhäuser sind weiterhin von Insolvenz bedroht, in ländlichen Regionen fehlen Ärzte, in der Pflege herrscht Personalmangel, alte Menschen werden schlecht versorgt und die Wartezeiten bei Fachärzten sind für gesetzlich Versicherte unerträglich lang. Anstatt hier tatkräftig und wirkungsvoll gegenzusteuern, schürt die Ampelregierung die Klima-Angst und widmet sich Gender-Fragen.

Wir setzen uns für eine ehrliche, faire und solide Gesundheitspolitik ein. Die grundlegenden strukturellen und finanziellen Defizite unseres Gesundheitssystems müssen behoben werden – dafür haben wir gute, tragfähige Konzepte entwickelt und entsprechende Anträge in den Bundestag eingebracht.



Unser Antrag

Pflegeversicherung – Bürokratie abbauen, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen entlasten

Drucksache 20/4669

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/046/2004669.pdf>



Unser Antrag

Abschaffung des DRG-Systems im Krankenhaus und Einführung des Prospektiv-Regionalen-Pauschalensystems

Drucksache 20/3536

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/035/2003536.pdf>

Die Finanzierung und Organisation der Krankenhäuser in Deutschland muss reformiert werden.

Wir wollen eine serviceorientierte ambulante Versorgung sicherstellen. Deshalb fordern wir die Abschaffung der Budgetierung. Ein wichtiges Ziel unserer parlamentarischen Arbeit ist zudem, den Pflegenotstand zu beheben.



Unser Antrag

Ambulante ärztliche Versorgung zukunftssicher machen

Drucksache 20/10067

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/100/2010067.pdf>

Wir sind gegen eine digitale Überwachung – egal, ob durch digitale Impfpässe oder andere Gesundheits-Apps. Jeder muss die Souveränität über seine Daten behalten.

Um die Rechte von uns Bürgern zu schützen, sind wir auch auf internationaler Ebene aktiv:

Wir stellen uns gegen eine Machtausweitung der Weltgesundheitsorganisation WHO. Deshalb lehnen wir den geplanten Pandemievertrag ebenso ab wie die Änderungen in den Internationalen Gesundheitsvorschriften.



Unser Antrag

Ablehnung des WHO-Pandemievertrags sowie der überarbeiteten Internationalen Gesundheitsvorschriften

Drucksache 20/10391

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/103/2010391.pdf>

Wir fordern eine gründliche Aufarbeitung der Corona-Zeit.

Wir verlangen die Einsetzung eines parlamentarischen Untersuchungsausschusses, um die Notwendigkeit, Verhältnismäßigkeit und Rechtmäßigkeit der schwerwiegenden Eingriffe in unsere Grundrechte umfassend zu prüfen. Nur so werden wir eine erneute Panikmache, die Irreführung der Bürger, Korruption zulasten der Beitragszahler und des Staates verhindern und weiteren Schaden von unserer Wirtschaft abwenden können.